

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN (AGB)

Hinweis: Soweit in den AGB von unserem Katalog die Rede ist, sind für das Internet sinngemäß die Beschreibungen im Internet zu verstehen.

Buchung und Bestätigung

1. Bitte melde Dich, wenn möglich, auf unserer Website www.dialog.de online an.
2. Die Anmeldung ist ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages an DIALOG-Sprachreisen (nachfolgend DIALOG genannt). An diese ist der Kunde bis zur Annahme durch DIALOG, jedoch längstens 14 Tage ab Eingang der Anmeldung gebunden. Kurzfristige Buchungen werden schnellstmöglich bearbeitet. Die Buchung der Sprachreise wird für DIALOG erst verbindlich, wenn diese dem Kunden bzw. dem eingeschalteten Repräsentanten schriftlich von DIALOG bestätigt worden ist (Vertragsschluss).
3. Der Anmelder haftet im vollen Umfang für die Einhaltung der Vertragspflichten weiterer, von ihm angemeldeter Reisetilnehmer DIALOG gegenüber. Voraussetzung hierfür ist jedoch die Unterzeichnung einer ausdrücklich hierauf ausgerichteten und gesonderten Erklärung bei Abschluss des Reisevertrages.
4. Du erhältst mit der Reisebestätigung und der Rechnung den Versicherungsschein im Sinne des § 651 r Abs. 4 BGB.

Inhalt des Reisevertrages

1. Der Reisevertrag ist mit dem Inhalt geschlossen, wie er sich aus der Anmeldung des Kunden und der dieser inhaltlich entsprechenden schriftlichen Bestätigung von DIALOG ergibt. Einbezogen in den Reisevertrag sind die vorliegenden Reisebedingungen sowie die Leistungsbeschreibungen im Katalog und auf der Webseite www.dialog.de soweit laut Anmeldung und Buchungsbestätigung nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.
2. Änderungen oder ergänzende Abreden zu den in dem Katalog bzw. auf der Webseite www.dialog.de beschriebenen Leistungen und den Teilnahmebedingungen bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung mit DIALOG.

Anzahlung, Reisepreis-Zahlung und Zurückbehaltungsrecht

1. Alle Zahlungen auf den Reisepreis sind erst bei Vorliegen des Versicherungsscheins zu leisten.
2. Mit dem Abschluss des Reisevertrages ist eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises, maximal € 500 pro Reisetilnehmer, zu zahlen.
3. Der restliche Reisepreis ist bis spätestens 2 Wochen vor der Abreise zu zahlen.
4. Die qualifizierten Reiseinformationen (Anschrift von Schule und Unterkunft, ggf. E-Ticket für Flug, Voucher für Seminar und Unterkunft, Anreise- und Zielgebotsinformationen) erhältst Du ca. 2 Wochen vor Abreise, jedoch erst nach Eingang der Restzahlung. Ohne vollständige Zahlung des fälligen Reisepreises besteht kein Anspruch auf Erbringung der Reiseleistung.
5. Stornoentschädigungen, Bearbeitungs- und Umbuchungsgebühren sind stets sofort fällig.
6. DIALOG ist berechtigt, die Leistung endgültig zu verweigern und Schadensersatz wegen Nichterfüllung des Reisevertrages vom Reisetilnehmer zu verlangen, wenn dieser sich mit der Zahlung des Reisepreises im Verzug befindet und die Leistungsverweigerung unter Setzung einer angemessenen Nachfrist (unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen des BGB § 323) schriftlich angedroht worden ist.

Umbuchung

1. Falls der Kurs oder die Unterkunft bzw. der Flug ohne Änderung des Kursortes umbucht werden, wird die Umbuchung mit einer Bearbeitungsgebühr von € 40 berechnet. Umbuchungen sind nur bis 30 Tage vor Reiseantritt möglich. Zusätzlich entstehen bei einer Flugreise, sofern das Flugticket bereits ausgestellt ist, Kosten bis € 150 (je nach Tarif), bei Sondertarifen sogar bis zu 100% des Flugtickets.
2. Bevor Du dich zur Umbuchung entscheidest, werden wir Dich über die konkret entstehenden Kosten informieren. Umbuchungen von Kurs/Flug bzw. Unterkunft sind nach Reiseantritt nicht mehr möglich. Die Ansprüche des Reisenden bei höherer Gewalt bleiben unberührt. Dem Reisetilnehmer bleibt der Nachweis, zusätzliche Buchungskosten seien nicht bzw. nicht in Höhe der Pauschale entstanden, unbenommen.

Rücktritt vor Reisebeginn

1. Vor Reisebeginn kannst Du jederzeit von der Reise zurücktreten. Die

Rücktrittserklärung muss DIALOG in Textform zugehen, also per Brief, E-Mail oder Fax – zu unseren Geschäftszeiten. Diese sind montags bis freitags von 09.00 bis 18.00 Uhr. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung bei DIALOG. Bitte beachten: Bei Rücktritt von der Sprachreise entstehen dem Reisetilnehmer folgende Rücktrittskosten (maßgeblich ist der Anreisetag):

Bei eigener Anreise:

- a) bis 30 Tage vor Reiseantritt: 15% des Reisepreises
- b) 29. Tag bis 15 Tage vor Reiseantritt: 30% des Reisepreises
- c) 14. Tag bis 8 Tage vor Reiseantritt: 40% des Reisepreises
- d) 7. Tag bis 1 Tag vor Reiseantritt: 70% des Reisepreises
- e) am Tag des Reiseantritts oder bei Nichtantritt der Reise 90%.

2. Die bezeichneten Pauschalen sind berechnet nach den gewöhnlichen ersparten Aufwendungen. Dem Reisetilnehmer bleibt der Nachweis von höheren Ersparnissen unbenommen.

3. Bei Flug- oder Busreise:

- Wenn die Buchung bei DIALOG auch die Flug- oder Busreise enthält, hat DIALOG im Falle eines Rücktritts Anspruch auf eine angemessene Entschädigung. Es gelten die gesetzlichen Vorschriften.
4. Auf Verlangen des Kunden ist DIALOG, unabhängig von der gewählten Abrechnungsart, verpflichtet, die Höhe der Entschädigung zu begründen.
 5. Bei Auftreten unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe, die die Durchführung der Reise oder der Beförderung erheblich beeinträchtigen, kann der Anspruch auf eine angemessene Entschädigung auch ganz entfallen.

Vertragspflichten von DIALOG

DIALOG erbringt seine Leistungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns und schuldet dem Teilnehmer insbesondere:

1. die gewissenhafte Vorbereitung von Sprachkurs und Reise
2. die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger und ggf. Nennung der Fluggesellschaft
3. die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen
4. die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung

Gewährleistung und Mitwirkungspflichten

1. Wird die Reise nicht vertragsgerecht erbracht, so kann der Kunde Abhilfe verlangen. Diese kann DIALOG nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder wenn sie unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.
2. Leistet DIALOG nicht innerhalb einer vom Kunden gesetzten angemessenen Frist Abhilfe, kann dieser selbst Abhilfe schaffen und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen. Die Fristsetzung ist unnötig, wenn DIALOG die Abhilfe verweigert oder sofortige Abhilfe durch ein besonderes Interesse des Kunden geboten ist.
3. Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Leistung kann der Kunde einen Anspruch auf Herabsetzung des Reisepreises (Minderung) geltend machen.
4. Ist infolge eines Mangels die Reise oder ihre Fortsetzung erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Reisevertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn der Kunde DIALOG zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfe gesetzt hat und diese verstrichen ist, ohne dass Abhilfe geschaffen wurde. Zi.2 Satz 2 gilt auch hier.
5. Der Kunde hat DIALOG den Mangel unverzüglich anzuzeigen. Die Ansprüche gemäß Zi. 3 entfallen, wenn DIALOG aufgrund einer schuldhaft unterlassenen Anzeige des Mangels diesen nicht beheben konnte. Das Gleiche gilt für Ansprüche auf Schadensersatz nach § 651 n BGB.

Haftungsbeschränkung

Für vertragliche Schadensersatzansprüche gegen DIALOG für Schäden, die nicht Körperschäden sind, haftet DIALOG nur bis zur Höhe des dreifachen Reisepreises, soweit ein Schaden des Reisenden nicht schuldhaft herbeigeführt wurde. Weitere Haftungsbeschränkungen können sich aus internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften ergeben.

Verjährungs- und Ausschlussfristen

Die vertraglichen Ansprüche wegen Mängeln der Reise verjähren in zwei Jahren. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem die Reise vereinbarungsgemäß enden sollte.

Ersatzperson

1. Innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn kannst Du verlangen,

dass an Deiner Stelle ein/e Dritte/r an der Reise teilnimmt. Die Erklärung ist rechtzeitig, wenn sie nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn bei DIALOG eingeht.

2. DIALOG kann dem Eintritt des/der Dritten widersprechen, wenn dieser/diese die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt.

3. Tritt eine/ein Dritte/r in den Vertrag ein, haften der Kunde und die eintretende Person gegenüber DIALOG als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt entstehenden Mehrkosten.

4. DIALOG verlangt eine Erstattung der hierdurch entstandenen Mehrkosten, wenn und soweit diese angemessen, tatsächlich entstanden und nachgewiesen sind.

Kündigung durch DIALOG

DIALOG kann aus wichtigem Grund vor Reiseantritt und während der Reise jederzeit den Reisevertrag unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften kündigen (in Deutschland: § 314 BGB). Ein wichtiger Grund ist insbesondere dann gegeben, wenn ein Reiseteilnehmer den Reiseablauf nachhaltig stört oder gefährdet und eine Abmahnung erfolglos geblieben ist oder erfolglos bleiben musste.

Der Anspruch auf den Reisepreis bleibt DIALOG erhalten, evtl. ersparte Aufwendungen wegen nicht in Anspruch genommener Leistungen werden dem Kunden zurückerstattet. Durch das Verhalten und die deshalb ausgesprochene Kündigung bedingte Mehrkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Preise und Gültigkeit der Katalogangaben

Sämtliche Preise verstehen sich in € und pro Person. Sie sind gültig vom 01.01.2019 bis 31.12.2019. Der Druck dieses Katalogs erfolgte im November 2018. Er kann naturgemäß nur die bis zu diesem Zeitpunkt feststehenden Termine, Feiertage, Bestätigungen für Bildungsurlaub, Einreisebestimmungen sowie Preise anführen. Daher sind Änderungen möglich und bleiben insofern vorbehalten. Insbesondere sind Preisänderungen vor Abschluss des Reisevertrags möglich bei wesentlichen Änderungen der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse oder der Umsatzbesteuerung, bei einer Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen, wie etwa Flughafengebühren, sowie dann, wenn der gewünschte Kurs ausgebucht ist und daher nur durch Schaffung oder Einkauf zusätzlicher Kursangebote dem Kunden angeboten werden kann. Etwaige geänderte Preise sind tagesaktuell unserer Internetseite www.dialog.de zu entnehmen oder telefonisch zu erfragen. Vorrangig ist daher der Inhalt der Buchungsbestätigung in Verbindung mit der Buchung und sonstigen wirksam getroffenen Abreden. Mit diesem Katalog werden alle Reiseankündigungen in früheren Katalogen und Broschüren ungültig.

Abreise vor Kursende

Teilnehmer/Innen, die verspätet anreisen bzw. vor Kursende abreisen, erhalten keine Rückerstattung. Dasselbe gilt, wenn sie vor Kursende abreisen, ohne dass die vorzeitige Abreise durch höhere Gewalt oder eine Pflichtverletzung von DIALOG gerechtfertigt war.

Pass- und Visabestimmungen

Soweit DIALOG gemäß der Reiseausschreibung die Besorgung von Visa oder ähnlichen Reisedokumenten übernimmt, erfolgt diese im Auftrag des Reisenden als Geschäftsbesorgung. Die Erteilung von Visa oder ähnlichen Reisedokumenten durch nationale oder internationale Behörden ist aber nicht Bestandteil der Leistungsverpflichtungen von DIALOG aus dem Reisevertrag.

Der Reisende trägt insofern allein das Risiko der Erteilung oder Nichterteilung dieser Dokumente sowie die Kosten für die Visaeinholung.

Gerichtsstand

Der Gerichtsstand für Streitigkeiten zwischen dem Reisenden und DIALOG ist Freiburg, wenn der Reisende keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der Reisende nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder Aufenthaltsort aus Deutschland verlegt. Dasselbe gilt, wenn sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung gegen ihn nicht bekannt ist.

Die Kundengeldabsicherung bei DIALOG-Sprachreisen erfolgt bei der tourVERS GmbH, Borsteler Chaussee 51, 22453 Hamburg



Vertragspartner:

DIALOG-Sprachreisen@ International GmbH
Geschäftsführer: Joachim Pitsch
Eisenbahnstraße 41, D-79098 Freiburg
Telefon: (+49) 0761 286470
Fax: (+49) 0761 286308
info@dialog.de, www.dialog.de
HRB 4333, Amtsgericht Freiburg

